



Sammlung Theaterzettel

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

1936-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Samstag 4. Juli

Vorstellung Nr. 370

Dienstag, d. 2. Juni 1936

Miete Nr. 28

In neuer Inszenierung

Sondermiete E-Nr. 12

NSK Mhm. Abt. 348-

350

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Zeboltstorf Ritter auf der Seite Kurt Schmitt	
Wolfram von Pienzenau des Herzogs Ernst Karl Weber	
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschumacher
Rotheassst von Wernberg Ritter auf der Seite Karl Hartmann	
Rolf von Frauenhoven des Herzogs Albrecht Friedrich Hölzlin	
Emeran Nusperger zu Ralmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Beryll Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinze ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha }	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Dissenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Voll, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.15 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

19.30

15